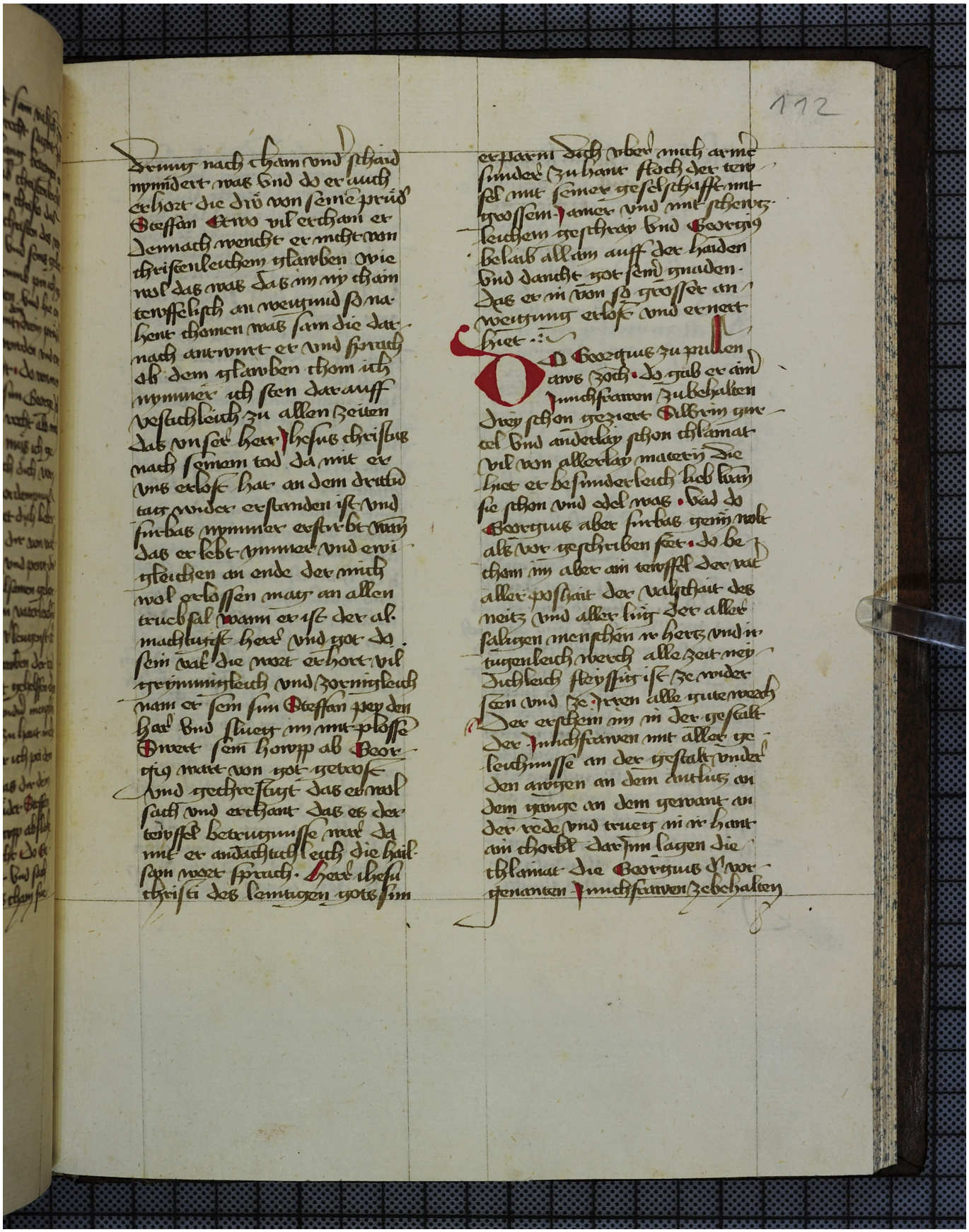
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



112

Demnach cham vnd schand
nymmdert was vnd do er auch
erhort die drü von seine preüd
Oessan Etwo vil ercham er
Demach wenchst er nicht von
thristenleuchem glauben wie
wol das was das im nit cham
tenffelisch an weytmud so na-
hent thomen was sam die dar-
nach anrumt er vnd hirnach
ab dem glauben thom ich
nymmer ich sten darauff
vestichleuch zu allen zeiten
das vnser herr Jhesus christus
nach semem tod da mit er
vns erlost hat an dem drittu
tag wider erstanden ist vnd
fürbas nymmer erstirbt wan
das er lebt vnmmer vnd ewi
gleuchen an ende der mich
wol erlossen mag an allen
truebsal wann er ist der al-
machtigst herr vnd got do
sein vat die wort erhort vil
gremmingleuch vnd zorningleuch
nam er sem sun Oessan bey den
haar vnd slucht im mit plosse
Onert sem houpp ab Georg
ig mart von got getrost
vnd gestrestigt das er wol
sach vnd erchant das es der
tewffel betrugnusse war da
mit er andachtigleuch die hail-
sam wort sprach. herr Jhesu
christi des lemigen gotes sun
erparm dich vber mich arme
sunder zu hant stoch der tew
ffel mit semer gesellschaft mit
grossem jamer vnd mit schenz-
leuchem gespreche vnd Georg
belaib allein auff der haiden
vnd danckt got sem gnaden
das er im von so grosser an
weytung erlost vnd er nert
hiet.

Do Georgius zu pruden
aus zoch. do gab er ain
jungfrawen zubehalten
drey schon gezierte Silbrin gur
tel vnd anderlay schon chlamat
vil von allerlay materin die
hiet er besunderleuch lieb wan
sie schon vnd edel was. Vnd do
Georgius aber fürbas gein wolt
als wir geschriben ser. do be
tham im aber ain tewffel der vat
aller possant der valschait des
neitz vnd aller list der aller
salizen menschen ir herz vnd ir
tugenleuch werch alle zeit nei
dichleuch fleyssig ist ze wider
sten vnd ze treten alle gute werch
Der erscham im in der gestalt
der jungfrawen mit aller ge
leuchnusse an der gestalt vnder
den augen an dem antlitz an
dem munde an dem gewant an
der rede vnd truegt in ir hant
ain chorbl dar inn lagen die
chlamat die Georgius der vor
genanten jungfrawen zebehalten